

Schon wieder Freitag. Wie die Zeit vergeht. Seit einigen Jahren überlege ich schon, was im Sommer anders ist als früher. Es ist nicht nur die Tatsache, dass ich älter geworden bin. Es fehlt etwas. Und heuer bin ich jetzt endlich drauf gekommen, was das ist. Es sind keine Schwalben da. Früher sind die abends im Tiefflug über die Wiesen gefetzt. Sie sind in hübschen Reihen auf den Stromleitungen gesessen. Sie waren da. Und jetzt sind sie nicht mehr da. Oder haben Sie in letzter Zeit eine Schwalbe gesehen?

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, heißt es. Was macht dann „keine Schwalbe“? Mach die einen Sommer? Oder ist keine Schwalbe eben noch weniger als eine Schwalbe und macht daher erst recht keinen Sommer? Würde es uns also im übertragenen Sinne besser gehen, wenn wir nicht mehr in der EU wären?

Momentan ist es ja so, dass unser Herausgeber in der Zeitung jeden Tag selber die

Keine Schwalbe

ganze Post anschaut. Könnte ja sein, dass was vom Herrn Gusikanzler dabei ist oder von seinem neuen Zwillingbruder, dem Herrn Faymann. Die schreiben ja in letzter Zeit gerne den Zeitungsherausgebern. Dem Herrn Herausgeber von dieser Zeitung mit der Krone drauf, den Namen vergesse ich immer, haben sie schon geschrieben. Dass ihnen das mit der EU gar nimmer recht ist, obwohl sie da immer dafür waren, und dass man da immer eine Volksabstimmung machen muss, wenn da was neu wird in der EU, und überhaupt wollen sie in Zukunft genau das Gegenteil von dem tun, was sie bisher getan haben, und am liebsten wäre es ihnen, wenn der Herr Herausgeber von dieser Zeitung, Königszeitung oder so heißt sie, ihnen immer sagt, was sie tun sollen.

Der Herausgeber von dieser Zeitung freut sich natürlich.

Jetzt ist ja praktisch er Bundeskanzler. Und er hat auch immer recht. Weil in dieser Zeitung steht immer das, was am Wirtschaftlich am öftesten gesagt wird. Wenn zum Beispiel eine halbe Million Leute am Wirtschaftlich über das Wetter schimpft, dann steht bei dieser Zeitung im Wetterbericht, dass das Wetter schlecht ist. So haben die Leute im Wirtshaus immer recht und diese Zeitung auch. Super. Nicht?

Aber wollen wir wirklich wieder eine Stunde an der Grenze stehen, wenn wir nach Bayern fahren? Geld wechseln? Und ehrlich gesagt, wie sehr betrifft unsereins denn die EU-Gesetzgebung?

Also mir geht es, mit Verlaub, am Arsch vorbei, ob es eine EU-Verordnung über den erlaubten Krümmungsgrad von Bananen im Supermarkt gibt oder nicht. Ich wüsste auch nicht recht, warum ich zu einer Volks-

abstimmung gehen sollte, bei der über einen Vertrag abgestimmt wird, von dem ich null Inhalt kenne und der mit ebenso am besagten A vorbei geht. Ich bin mir auch nicht wirklich sicher, ob die zwei Lustigen von der SPÖ deswegen Wählerstimmen bekommen werden, weil sie jetzt das Gegenteil von dem sagen, was sie uns noch vor einem Jahr verkauft haben.

Den Spott des ganzen Landes haben sie jedenfalls. Den Schaden vielleicht nicht mehr lang. Weil Bürgermeister Schaden hat ja gesagt, dass er sich schämt, in so einer Partei zu sein. Es sollten halt doch nicht irgendwelche Vögel an der Spitze einer großen politischen Partei stehen. Irgendein Vogel macht auch keinen Sommer. Nur die Schwalben. Aber wo sind die? Keine Schwalbe.

Ja ja, jetzt ist schon wieder Freitag. Wie doch die Zeit vergeht. Und wie heißt dieses Land, das bei der EURO 08 den guten zweiten Platz gemacht hat?